



Amtsblatt für Brandenburg

18. Jahrgang

Potsdam, den 28. November 2007

Nummer 47

Inhalt	Seite
BEKANTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	
Öffentliches Auslegungsverfahren zum geplanten Naturschutzgebiet „Urstromtal bei Golßen“	2399
Feststellungsbescheid des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz gemäß § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung zugunsten der EKO Punkt GmbH	2399
Ministerium der Finanzen	
Brandenburgisches Sonderzahlungsgesetz für die Jahre 2007 bis 2009 - Aufstockungsbetrag für das Jahr 2007 -	2400
Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	
Änderung des Buß- und Verwarnungsgeldkataloges nach dem Güterkraftverkehrsgesetz	2401
Landesumweltamt Brandenburg	
Errichtung und Betrieb eines Bodenaushublagers in 12529 Schönefeld OT Selchow	2402
Genehmigung für ein Flüssiggasflaschenlager in 15926 Luckau OT Zieckau	2402
Genehmigung für ein Güllefeldlager in 15938 Golßen OT Zützen	2403
Genehmigung für eine Anlage zur Dekontamination von Gleisschotter mit Bettungsrückständen (Gleisschotterwaschanlage) in 14959 Trebbin	2404
Genehmigung für eine Anlage zur Herstellung von Tierfutter in 15938 Golßen	2404
Genehmigung für eine Co-Vergärungsanlage in 01968 Senftenberg	2405
Landeswahlleiter	
Berufung einer Ersatzperson aus der Landesliste der Partei DIE LINKE	2406

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE	
Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung West, Nebensitz Kyritz	
Verfügung zur Widmung, Umstufung und Einziehung von Teilabschnitten der Bundesstraße B 103 im Landkreis Prignitz	2406
BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim	
Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim für das Haushaltsjahr 2007	2407
Jahresrechnung der Haushalts- und Wirtschaftsführung 2006 der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim	2408
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	2409
Gesamtvollstreckungssachen	2429
Bekanntmachungen der Verwalter	2430
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises	2431
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufrufe	2431

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Öffentliches Auslegungsverfahren zum geplanten Naturschutzgebiet „Urstromtal bei Golßen“

Bekanntmachung
des Ministeriums für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Verbraucherschutz
Vom 26. Oktober 2007

Der Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg beabsichtigt, das Gebiet „Urstromtal bei Golßen“ in einem förmlichen Verfahren gemäß § 28 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 2004 (GVBl. I S. 350) in Verbindung mit den §§ 19 und 21 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes durch den Erlass einer Rechtsverordnung als Naturschutzgebiet festzusetzen.

Das geplante Naturschutzgebiet liegt im Landkreis Dahme-Spreewald. Von der geplanten Unterschutzstellung werden die folgenden Flächen ganz oder teilweise betroffen:

Stadt/Gemeinde:	Gemarkung:	Flur:
Golßen	Golßen	2, 10 bis 14;
Kasel-Golzig	Kasel-Golzig	1, 2;
Bersteland	Reichwalde	1, 2.

Der Entwurf der Verordnung und die dazu gehörenden Karten werden

im Zeitraum vom **2. Januar 2008**
bis einschließlich **8. Februar 2008**

wie folgt während der üblichen Dienststunden zu jedermanns
Einsicht öffentlich ausgelegt:

Landkreis Dahme-Spreewald
untere Naturschutzbehörde
Beethovenweg 14
15907 Lübben

Amt Golßener Land	Amt Unterspreewald
Hauptstr. 41	Hauptstr. 49
15938 Golßen	15910 Schönwald

Während der Auslegungsfrist können nach § 28 Abs. 2 Satz 2 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes von jedem Betroffenen Bedenken und Anregungen zum Entwurf der Verordnung schriftlich oder zur Niederschrift bei den obigen Auslegungsstellen oder dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Referat 47, Albert-Einstein-Str. 42 - 46, 14473 Potsdam, vorgebracht werden. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen, den Vornamen und die genaue Anschrift der Person ent-

halten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung an sind nach § 28 Abs. 2 Satz 3 in Verbindung mit § 27 Abs. 3 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes bis zum Inkrafttreten der Verordnung, jedoch längstens drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr, alle Handlungen verboten, die geeignet sind, den Schutzgegenstand nachteilig zu verändern (Veränderungssperre). Die zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung ausgeübte rechtmäßige Bodennutzung und rechtmäßige Ausübung der Jagd bleibt gemäß § 28 Abs. 2 Satz 4 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes von der Veränderungssperre unberührt.

Diese Bekanntmachung und im Auslegungszeitraum der Entwurf der Verordnung (ohne Karten) zum Naturschutzgebiet „Urstromtal bei Golßen“ können auch wie folgt im Internet eingesehen werden:

<http://www.mluv.brandenburg.de/media.php/2318/nsggolss.pdf>

Feststellungsbescheid des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz gemäß § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung zugunsten der EKO Punkt GmbH

Vom 12. November 2007

Auf den Antrag der EKO Punkt GmbH, Speicker Str. 2, 41061 Mönchengladbach (nachfolgend: „Antragstellerin“ genannt) vom 5. Februar 2007 (ohne Antragsunterlagen), ergänzt und vervollständigt durch Unterlagen vom 15. Februar, 16. Februar, 26. Juli, 25. August, 29. August, 18. September, 20. September und 24. September erlässt das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg gemäß § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung folgenden Bescheid.

1. Es wird festgestellt, dass die Antragstellerin im Gebiet des Landes Brandenburg ein System eingerichtet hat, das die regelmäßige Abholung gebrauchter Verkaufsverpackungen aus Glas, Weißblech, Aluminium, Kunststoff, Papier, Pappe und Karton sowie Verbunden beim privaten Endverbraucher oder in dessen Nähe gewährleistet.
2. Die Feststellung ergeht mit folgenden Nebenbestimmungen:
 - 2.1 Innerhalb von sechs Monaten nach Bekanntgabe dieses Bescheids sind die fehlenden Verträge über die regelmäßige Abholung beziehungsweise Sortierung und Verwertung von

Verkaufsverpackungen mit Entsorgern nachzureichen. Soweit die Verträge nach Bekanntgabe des Feststellungsbescheids abgeschlossen werden, sind sie mit rückwirkender Geltungskraft zu versehen.

2.2 Der von der Antragstellerin bis zum 1. Mai eines jeden Jahres zu erbringende Nachweis über die erfassten und verwerteten Mengen gebrauchter Verkaufsverpackungen („Mengenstromnachweis“) ist entsprechend der Richtlinie über die „Anforderungen an Mengenstromnachweise und deren Prüfung durch Sachverständige“ der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (Stand 17. Januar 2006, Anlage¹) zu gestalten und durch einen Prüfbericht eines unabhängigen Sachverständigen bestätigen zu lassen.

Da durch die Antragstellerin Erfassungseinrichtungen eines bereits bestehenden Systems mitbenutzt werden sollen, ist jährlich die Aufteilung der Sammelmengen und ihre jeweilige Zuordnung im Mengenstromnachweis nachvollziehbar darzulegen.

Dabei ist auch nachzuweisen, inwieweit die Höhe der übergebenen Sicherheit ausreicht im Hinblick auf die bei Ihrem System lizenzierte Abfallmenge sowie Entsorgungskosten und Verwertungserlöse.

Sollte die Verwertung im Ausland außerhalb des OECD-Raumes erfolgen, ist von der Antragstellerin eine Genehmigung des zuständigen Ministeriums des Importlandes vorzulegen, soweit die Verwertung nicht einer Notifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen bedarf. Den Originaldokumenten sind Übersetzungen in deutscher Sprache von vereidigten Übersetzern beizufügen.

2.3. Dauerhafte Voraussetzung für den Erhalt der Feststellung ist die Teilnahme an der von DSD - Der Grüne Punkt - Duales System Deutschland GmbH geführten Datenbank zur Ermittlung der abrufbaren Einzelmengen an Verkaufsverpackungen.

Dies gilt auch für die nachgewiesene Beteiligung an der zwischen den vorhandenen Systemen abgeschlossenen Clearing-Vereinbarung über Neben- und Mitbenutzungsentgelte.

2.4 Die Antragstellerin ist verpflichtet, dem Landesumweltamt Brandenburg und/oder den von diesem beauftragten Dritten alle vom Landesumweltamt Brandenburg für notwendig erachteten Auskünfte zu erteilen, die zur Überwachung der Einhaltung der sich aus der Verpackungsverordnung ergebenden Anforderungen benötigt werden. Ebenso ist dafür zu sorgen, dass Zutritt zu den zur Umsetzung der Verpackungsverordnung genutzten Anlagen und Einsicht in Unterlagen gewährt wird.

2.5 Die Antragstellerin hat der feststellenden Behörde unaufgefordert unverzüglich alle Informationen zu übermitteln, die die Voraussetzungen der Feststellung berühren oder in Frage stellen können.

Dies gilt auch für Veränderungen der Antragstellerin mit gesellschaftlichem oder wirtschaftlichem Bezug, die sich zum Beispiel auf die Erfüllbarkeit der Bürgschaftserklärung auswirken können.

2.6 Änderungen, Ergänzungen und die Aufnahme von nachträglichen Auflagen bleiben, soweit dies für die Erfüllung der Feststellungsvoraussetzungen erforderlich ist, vorbehalten.

2.7 Die Feststellung ergeht unter der auflösenden Bedingung, dass die Antragstellerin die unter Nummer 2.1 genannten Auflagen innerhalb der dort genannten Frist erfüllt.

3. Dieser Bescheid ist sofort vollziehbar.

4. Im Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Albert-Einstein-Str. 42 - 46 (Dienstgebäude 2), 14473 Potsdam, Zimmer 120, kann der Bescheid mit Begründung innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe eingesehen werden.

5. Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens. Die Kostenentscheidung ergeht durch gesonderten Bescheid.

6. Auf die Notwendigkeit, insbesondere folgende Anforderungen der Verpackungsverordnung einzuhalten, wird hingewiesen:

- a) Die gesamte tatsächlich erfasste Menge an Verpackungen ist einer Verwertung zuzuführen, soweit dies technisch möglich und wirtschaftlich zumutbar ist.
- b) Die Kosten für die Erfassung, Sortierung sowie Verwertung oder Beseitigung der einzelnen Verpackungsmaterialien sind offenzulegen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Potsdam, Allee nach Sanssouci 6, 14471 Potsdam, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Brandenburgisches Sonderzahlungsgesetz für die Jahre 2007 bis 2009 (BbgSZG 2007 - 2009) - Aufstockungsbetrag für das Jahr 2007 -

Bekanntmachung des Ministers der Finanzen
- 45.5 - 2114 - 7.3 - 07 -
Vom 14. November 2007

Die Höhe des Gesamtbetrages für die Aufstockung und die Einzelaufstockungsbeträge der Sonderzahlung der Beamten, Richter und Versorgungsempfänger des Landes für das Jahr 2007 werden gemäß § 7 des Brandenburgischen Sonderzahlungsgesetzes für die Jahre 2007 bis 2009 (BbgSZG 2007 - 2009) vom 26. März 2007 (GVBl. I S. 70) wie folgt festgesetzt:

¹ Die Anlage wird hier nicht veröffentlicht.

- der Gesamtbetrag der Aufstockung
auf 103,8 Millionen Euro,
- der Grundbetrag der Einzelaufstockungsbeträge für
 - aktive Beamte und Richter auf 540 Euro,
 - Beamte im Vorbereitungs-
dienst auf 162 Euro und
 - Versorgungsempfänger auf 270 Euro.
 Für Bezieher von Witwen-, Waisengeld oder Unterhaltsbeiträgen finden die maßgeblichen Anteilssätze vom Ruhegehalt Anwendung (Bemessungsgrundlage 270 Euro).

Potsdam, den 14. November 2007

Der Minister der Finanzen

Rainer Speer

Änderung des Buß- und Verwarnungsgeldkataloges nach dem Güterkraftverkehrsgesetz

Bekanntmachung
des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung
des Landes Brandenburg
Vom 9. November 2007

I.

Nummer II. des Buß- und Verwarnungsgeldkataloges nach dem Güterkraftverkehrsgesetz vom 10. August 2005 (ABl. S. 923) wird wie folgt geändert:

1. Laufende Nummer I. - 1.3 wird wie folgt geändert:
 - a) In der Spalte „Tatvorwurf“ wird die Angabe „6-Wochen-Regelung“ durch die Angabe „2 + 3-Regelung“ ersetzt.
 - b) In der Spalte „Ordnungswidrigkeit nach“ wird die Angabe „§ 25 Nr. 4“ durch die Angabe „§ 25 Nr. 6“ ersetzt.
 - c) In der Spalte „**Vorsätzliche Begehungsweise** - Bußgeld €“ wird die Angabe „**1.500**“ durch die Angabe „**2.500**“ ersetzt.
 - d) In der Spalte „**Fahrlässige Begehungsweise** - Bußgeld €“ wird die Angabe „**750**“ durch die Angabe „**1.250**“ ersetzt.
2. Laufende Nummer I. - 1.4 wird wie folgt geändert:

In der Spalte „Ordnungswidrigkeit nach“ wird die Angabe „§ 25 Nr. 3“ durch die Angabe „§ 25 Nr. 5“ ersetzt.

3. Laufende Nummer I. - 2.8 wird wie folgt geändert:
 - a) In der Spalte „**Vorsätzliche Begehungsweise** - Bußgeld €“ wird die Angabe „**1.500**“ durch die Angabe „**2.500**“ ersetzt.
 - b) In der Spalte „**Fahrlässige Begehungsweise** - Bußgeld €“ wird die Angabe „**750**“ durch die Angabe „**1.250**“ ersetzt.
4. Laufende Nummer I. - 5.6 wird wie folgt geändert:

In der Spalte „Ordnungswidrigkeit nach“ wird die Angabe „§ 25 Nr. 7“ durch die Angabe „§ 25 Nr. 4“ ersetzt.
5. Laufende Nummer I. - 5.7 wird wie folgt geändert:
 - a) In der Spalte „**Vorsätzliche Begehungsweise** - Bußgeld €“ wird die Angabe „**75**“ durch die Angabe „**1.500**“ ersetzt.
 - b) In der Spalte „**Fahrlässige Begehungsweise** - Bußgeld €“ wird die Angabe „**40**“ durch die Angabe „**750**“ ersetzt.
6. Laufende Nummer II. - 2.3 wird wie folgt geändert:
 - a) In der Spalte „**Vorsätzliche Begehungsweise** - Bußgeld €“ wird die Angabe „**100**“ eingefügt.
 - b) In der Spalte „**Fahrlässige Begehungsweise** - Bußgeld €“ wird die Angabe „**50**“ eingefügt.
7. Laufende Nummer III. - 2.1 wird wie folgt geändert:
 - a) In der Spalte „**Vorsätzliche Begehungsweise** - Bußgeld €“ wird die Angabe „**250**“ durch die Angabe „**500**“ ersetzt.
 - b) In der Spalte „**Fahrlässige Begehungsweise** - Bußgeld €“ wird die Angabe „**125**“ gestrichen.
8. Die laufenden Nummern III. - 2.2 bis III. - 2.4 werden wie folgt geändert:
 - a) In der Spalte „**Vorsätzliche Begehungsweise** - Bußgeld €“ wird die Angabe „**150**“ jeweils durch die Angabe „**500**“ ersetzt.
 - b) In der Spalte „**Fahrlässige Begehungsweise** - Bußgeld €“ wird die Angabe „**75**“ jeweils durch die Angabe „**250**“ ersetzt.

II.

Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 6. September 2007 in Kraft.

Errichtung und Betrieb eines Bodenaushublagers in 12529 Schönefeld OT Selchow

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 27. November 2007

Der Flughafen Schönefeld GmbH, Flughafen Schönefeld in 12521 Schönefeld wurde die **Neugenehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf den Grundstücken in der Gemarkung Diepensee, Flur 3, Flurstücke 4, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13/1, 13/2, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 22, 23, 31, 35, 36, 37, 41, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 60, 61, 62/1, 63/3, 64/3, 65/2, 66/3, 67/2, 67/3, 68/1, 68/3, 69/1, 70/1, 72, 73/2, 74/4, 74/5, 75/2, 76/3, 76/4, 77/2, 80/2, 82/2, 83/2, 97/2, 97/3, 98/1, 98/3, 98/4, 98/5, 99/1, 130, 131/1, 132/1, 133/1, 134/1, 135/1 und 136/1, der Gemarkung Selchow, Flur 1, Flurstücke 134, 136, 137, 138, 139, 140 und 349, Flur 3, Flurstücke 1, 2, 4, 5, 6, 30, 31, 32, 34 und 121, eine Anlage zur Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden (Zentrales Bodenaushublager), zu errichten und zu betreiben.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen, in deren Ergebnis festgestellt wurde, dass für das Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

In das Zentrale Bodenaushublager werden Bodenmassen verbracht, die beim Bau des zukünftigen Flughafens Berlin Brandenburg International (Großbaustelle BBI) anfallen und später dort auch wieder eingebaut werden sollen. Das Zentrale Bodenaushublager besteht aus den Teilflächen Nord und Süd, die im Bereich der Managementflächen an das interne Baustraßennetz der Großbaustelle BBI angeschlossen werden. Die Grenze des Bodenaushublagers bilden die umlaufenden Baustraßen. Zum Einbau des Mutterbodens und des Bodenaushubs in die Lagerhalden werden Radlader, Bagger und Raupen, jeweils mit einem maximalen Schalleistungspegel von 108 dB(A) eingesetzt. Zur Minimierung der Staubemissionen werden die Lagerhalden für Boden mit Wasser bedüst sowie abgetrocknete Fahrwege mittels Wasserwagen befeuchtet. Auf die Mutterbodenmieten wird nach Erreichen der endgültigen Höhe Rasensaat aufgebracht. Die Gesamtlagerkapazität beträgt 2.582.400 t oder 1.614.000 m³ Erde und Steine (inkl. Reserve).

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 29.11.2007 bis 12.12.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 und in der Gemeindeverwaltung Schönefeld, Bauamt, Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für ein Flüssiggasflaschenlager in 15926 Luckau OT Zieckau

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 27. November 2007

Der Fa. Tyczka Totalgaz GmbH, Service Center Leipzig, Friedrich-List-Platz 2, 04103 Leipzig, wurde die **Neugenehmigung** gemäß §§ 4, 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück des Herrn Steffen Poser in 15926 Luckau OT Zieckau, Dorfstraße 22 in der Gemarkung Zieckau, Flur 1, Flurstück 54 (teilweise), eine Anlage zur Lagerung von brennbaren Gasen in Behältern (Flüssiggasflaschenlager) zu errichten und zu betreiben. Im Flüssiggasflaschenlager werden volle und leere Propangasflaschen mit einem Füllgewicht von 3 bis 33 kg sowie Motogasflaschen mit einem Füllgewicht bis 11 kg gelagert und verteilt. Ein Öffnen oder Umfüllen erfolgt nicht. Die maximale Lagerkapazität beträgt 10 Tonnen.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen, in deren Ergebnis festgestellt wurde, dass für das Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid liegt in der Zeit **vom 29.11.2007 bis zum 12.12.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für ein Güllefeldlager in 15938 Golßen OT Zützen

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 27. November 2007

Der Agrargenossenschaft Golßen e. G., Am Klinkenberg in 15938 Golßen wurde die **Neugenehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück Gemarkung Zützen, Flur 1, Flurstück 356 in 15938 Golßen, OT Zützen, eine Anlage zur Lagerung von Gülle zu errichten und zu betreiben. Die Genehmigung umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb eines Güllefeldlagers, bestehend aus einem Lagerbehälter aus Edelstahl einschließlich Fassfüllstation mit abflussloser Sammelgrube. Der Behälter wird auf einem Betonfundament errichtet, der An- und Abtransport der Gülle erfolgt über eine Betriebsstraße. Das Güllefeldlager wird eingezäunt. Die Befüllung des Lagers erfolgt zwischen Dezember und Februar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt in der Zeit **vom 29.11.2007 bis 12.12.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Anlage zur Dekontamination von Gleisschotter mit Bettungsrückständen (Gleisschotterwaschanlage) in 14959 Trebbin

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 27. November 2007

Der Firma B.K.R. Kies- und Recycling GmbH & Co Contamex Bodenwaschanlage Trebbin KG, Industriestraße 14 in 14959 Trebbin wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß § 16 Abs. 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 14959 Trebbin, Industriestraße 14, die Gleisschotterwaschanlage in wesentlichen Teilen zu ändern.

Das Vorhaben umfasst den Ausbau der Gleisschotterwaschanlage zu einer Wiederaufbereitungsanlage für Schotter, Böden, Bauschutt und artverwandte Stoffgruppen (kontaminierte und nichtkontaminierte mineralische Abfälle). Im Einzelnen sind folgende Änderungen vorgesehen:

- Erweiterung der Liste von Abfällen, die behandelt werden sollen
- Erhöhung der Durchsatzleistung der Behandlungsanlage auf 50 t/h bzw. max. 150.000 t/a
- Reduzierung der Eingangslagermenge von 22.000 t auf 15.000 t
- Erweiterung der Anlagenfläche um Austragsflächen in flüssigkeitsdichter und nicht flüssigkeitsdichter Ausführung
- Änderung der Verfahrenstechnik bei der Behandlung feinkörniger Böden

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid liegt in der Zeit **vom 29.11.2007 bis 12.12.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002

(BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Anlage zur Herstellung von Tierfutter in 15938 Golßen

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 27. November 2007

Der Firma Emsland Aller-Aqua GmbH, Am Bahnhof 3 - 4, 15938 Golßen, wurde die **Neugenehmigung** nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf den Grundstücken in der Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstücke 371, 373, 374 und 665 sowie Flur 9, Flurstücke 285, 286/1, 289/1 und 477 eine Anlage zur fabrikmäßigen Herstellung von Fischfutter zu errichten und zu betreiben.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen, in deren Ergebnis festgestellt wurde, dass für das Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen:

- die Errichtung eines Produktionsgebäudes mit den erforderlichen Einrichtungen und Nebenanlagen
- die Errichtung von drei Lagerhallen und
- die Errichtung eines Sozialgebäudes sowie
- den Betrieb der Anlage mit der Produktionsleistung von 35.000 Tonnen pro Jahr.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 29.11.2007 bis 12.12.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 und im Amt Golßener Land, Sitzungssaal des Rathauses in 15938 Golßen zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Co-Vergärungsanlage in 01968 Senftenberg

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 27. November 2007

Der Firma Wasserverband Lausitz Betriebsführungsgesellschaft mbH, Steindamm 51/53 in 01968 Senftenberg, wurde die **Neugenehmigung** nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück Steindamm 51/53 in 01968 Senftenberg eine Anlage zur biologischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Co-Vergärung) und eine Verbrennungsmotorenanlage (BHKW) für Biogas zu errichten und zu betreiben.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen, in deren Ergebnis festgestellt wurde, dass für das Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Die Co-Vergärungsanlage soll als Ergänzung zur vorhandenen Kläranlage errichtet und betrieben werden. In dieser Anlage

werden je Tag weniger als 50 Tonnen nicht gefährlicher Abfälle, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden sowie tierischen Nebenprodukte, die der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 unterliegen, biologisch behandelt. Die Gesamtmenge der Einsatzstoffe beträgt 12.000 Tonnen im Jahr.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung einer Annahmestation mit Annahmebehälter, drei Hygienisierungsbehälter, einen Container mit Wärmetauscher, ein BHKW-Modul und eine Trafostation.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt in der Zeit **vom 29.11.2007 bis 12.12.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Berufung einer Ersatzperson
aus der Landesliste der Partei
DIE LINKE**

Bekanntmachung des Landeswahlleiters
Vom 9. November 2007

Gemäß § 43 Abs. 4 Satz 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2004 (GVBl. I S. 30) wird bekannt gegeben, dass die Abgeordnete des Landtages Brandenburg, Frau Kerstin Osten, auf ihre Mitgliedschaft im Landtag Brandenburg mit Ablauf des 6. November 2007 verzichtet hat.

Auf der Grundlage von § 43 Abs. 4 Satz 1 in Verbindung mit § 43 Abs. 1 und 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes wurde festgestellt, dass Frau Kerstin Bednarsky auf der Landesliste der Partei DIE LINKE die nächste noch nicht für gewählt erklärte und zu berücksichtigende Ersatzperson im Sinne des § 43 Abs. 1 und 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes ist, auf welche der Sitz von Frau Kerstin Osten übergeht.

Frau Kerstin Bednarsky hat die Mitgliedschaft im 4. Landtag Brandenburg durch schriftliche Erklärung form- und fristgerecht mit Wirkung vom 9. November 2007 angenommen.

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

**Verfügung
zur Widmung, Umstufung und Einziehung
von Teilabschnitten der Bundesstraße B 103
im Landkreis Prignitz**

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,
Niederlassung West, Nebensitz Kyritz
Vom 15. November 2007

1 Widmung

Nach § 2 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) und der Fernstraßenzuständigkeitsverordnung (FStrZV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl. II S. 161), geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. September 2007 (GVBl. II S. 309), erhält die - entsprechend Planfeststellungsbeschluss 50.67172/103.1 des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr - neu gebaute Verkehrsfläche der Ortsumfahrung Pritzwalk vom Netzknoten 2838 020 bis zur B 103 Abschnitt 65 (VNK 2839 001 NNK 2739 009) Station 1,027 die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr mit der Verkehrsfreigabe zur Verfügung gestellt. Die oben genannte Verkehrsfläche wird in die Gruppe der Bundesstraßen eingestuft und wird Bestandteil der Bundesstraße B 103.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird die Bundesrepublik Deutschland.

2 Umstufung

Nach § 2 FStrG und der Fernstraßenzuständigkeitsverordnung wird die B 103 vom Netzknoten 2839 032 (B 103 Auffahrt B 189 Richtung Perleberg am Knoten „Pritzwalk Süd“) bis zum Abschnitt 65 Station 0,810 mit Ablauf des 31. Dezember 2007 zur Gemeindestraße abgestuft.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird die Stadt Pritzwalk.

3 Umstufung

Nach § 2 FStrG und der Fernstraßenzuständigkeitsverordnung wird die B 103 im Abschnitt 65 von Station 0,810 bis zur Station 0,935 mit Ablauf des 31. Dezember 2007 zur sonstigen öffentlichen Straße abgestuft.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird die Stadt Pritzwalk.

4 Einziehung

Nach § 2 FStrG und der Fernstraßenzuständigkeitsverordnung wird der zurückgebaute Teilabschnitt der alten Linienführung der Bundesstraße B 103 im Abschnitt 65 von Station 0,935 bis Station 1,027 eingezogen, da dieser für den öffentlichen Verkehr entbehrlich geworden ist.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Landesbetrieb Straßenwesen, Niederlassung West, Nebensitz Kyritz, Holzhausener Straße 58, 16866 Kyritz eingesehen werden.

Der Verwaltungsakt gilt einen Tag nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift im Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung West, Nebensitz Kyritz, Holzhausener Straße 58, 16866 Kyritz einzulegen.

Im Auftrag

Manfred Rathert
Niederlassungsleiter

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim

§ 2

Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim für das Haushaltsjahr 2007

Vom 29. Oktober 2007

Es wird festgesetzt:

1. Kredite werden nicht festgesetzt.
2. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.
3. Kassenkredite werden nicht festgesetzt.

Auf Grund des § 4 Abs. 4 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 2002 (GVBl. 2003 I S. 2), geändert durch Gesetz vom 28. Juni 2006 (GVBl. I S. 96) gelten für die Rechtsverhältnisse der Regionalen Planungsgemeinschaften die Vorschriften des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg, soweit dieses Gesetz oder Rechtsvorschriften auf Grund dieses Gesetzes keine andere Regelung treffen.

Auf Grund des § 76 der Gemeindeordnung (GO) wird nach Beschluss der Regionalversammlung Uckermark-Barnim vom 29. Oktober 2007 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 3

Die Erhebung einer Umlage gemäß § 16 Abs. 1 der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim erfolgt nicht.

§ 4

(1) Die Ausgabenansätze der Hauptgruppen 5 und 6 des Haushaltsplanes sind gemäß § 17 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) jeweils gegenseitig deckungsfähig.

(2) Nicht verbrauchte Zuweisungsmittel sind bei entsprechender Übertragung der Aufgaben in voller Höhe in das Folgejahr übertragbar.

§ 1

(1) Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird

- | | |
|---------------------------|-------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 339.300 EUR |
| in der Ausgabe auf | 339.300 EUR |

und

- | | |
|-------------------------|-----------|
| 2. im Vermögenshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 7.000 EUR |
| in der Ausgabe auf | 7.000 EUR |

festgesetzt.

(2) Gemäß § 10 in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Satz 1 des RegBkPlG trägt das Land Brandenburg durch eine jährliche Zuweisung die Kosten, die den Regionalen Planungsgemeinschaften durch die Erfüllung der ihnen übertragenen Pflichtaufgaben entstehen.

Die Haushaltszuweisung wird durch das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung/Gemeinsame Landesplanungsabteilung in Verbindung mit dem Haushaltsplan 2007 gewährt und quartalsweise überwiesen.

§ 5

(1) Über überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 81 Abs. 1 GO entscheidet der Regionalvorstand.

(2) Nicht erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 81 Abs. 1 Satz 4 GO sind Ausgaben, die den Betrag 25.000 EUR nicht übersteigen.

Eberswalde, 29. Oktober 2007

Bodo Ihrke

Vorsitzender der
Regionalen Planungsgemeinschaft
Uckermark-Barnim

**Jahresrechnung der Haushalts- und
Wirtschaftsführung 2006 der Regionalen
Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim**

Vom 29. Oktober 2007

Auf der Grundlage des Rechnungsprüfungsberichtes des Landkreises Uckermark hat die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim mit Beschluss Nr. 01/2007 vom 29. Oktober 2007 die Jahresrechnung der Regionalen Planungsgemeinschaft für das Haushaltsjahr 2006 bestätigt und den Regionalvorstand sowie den Vorstandsvorsitzenden entlastet.

Eberswalde, 29. Oktober 2007

Bodo Ihrke

Vorsitzender der
Regionalen Planungsgemeinschaft
Uckermark-Barnim

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 15. Januar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Haus A, 1. Etage, Saal 5, die im Grundbuch von **Herzberg Blatt 2537** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 21, Flurstück 49/10, Gebäude- und Gebäudenebenflächen Feldstr. 12 e, groß 313 m²,

lfd. Nr. 2, Flur 21, Flurstück 49/11, Gebäude- und Gebäudenebenflächen Feldstr. 12 e, groß 80 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Flurstück 49/10 ist mit einem zweigeschossigen, unterkellerten Reihenhauses (Bj. ca. 1987; WF: ca. 91 m²) und das Flurstück 94/11 mit einem Garagengebäude (Bj. ca. 1987) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 21.12.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 49/10 88.300,00 EUR

Flurstück 49/11 7.500,00 EUR.

Im Termin am 28.11.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr: 15 K 120/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. Januar 2008, 15:00 Uhr

im Amtsgerichtsgebäude Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Haus A, 1. Etage, Saal 5, das im Grundbuch von **Rothstein Blatt 123** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 86/1, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Ackerland, groß 3.620 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: bebautes Wohngrundstück Dorfstraße 9 mit einem vor 1990 erbauten Wohnhaus (seit Mitte 2005 unbewohnt, erheblicher Sanierungsbedarf, ca. 2003 teilweise Erneuerung von Fenstern) sowie mehreren Nebengebäuden (zum Teil mit erheblichem Sanierungsbedarf)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 02.02.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG auf 50.000,00 EUR festgesetzt.

Geschäfts-Nr: 15 K 10/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 22. Januar 2008, 14:00 Uhr

im Amtsgerichtsgebäude Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Haus A, 1. Etage, Saal 5, das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 3702** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 11, Flurstück 213, groß 311 m²,

Flur 11, Flurstück 214, groß 690 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück, gelegen in der J.-Sebastian-Bach-Str. 1 in Doberlug-Kirchhain, ist bebaut mit zwei Wohnhäusern, Nebengebäude, Doppelgarage und Garage mit Nebenraum.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 01.11.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf: 230.800,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 170/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 5. Februar 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, die im Grundbuch von **Herzberg Blatt 2515** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Flur 23, Flurstück 34/2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß 100 m²,
lfd. Nr. 2, Flur 23, Flurstück 34/6, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß 15 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Die mit einem Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1880; tlw. modernisiert 1993/94; tlw. erheblicher Unterhaltungszustand; WF/NF ca. 93 m²) und einem Garagennebengebäude bebauten Grundstücke in der Palombinistraße 33 bilden eine wirtschaftliche Einheit.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 19.10.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 12.500,00 EUR.

Im Termin am 10.10.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 89/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 5. Februar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 4003** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 5, Flurstück, 579, Gebäude- und Freifläche, Berliner Str. 43, groß 928 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: bewohntes, zweigeschossiges, unterkellertes Gebäude (bis Januar 2005 als „Haus der Kinder- und Jugendhilfe“ genutzt; Bj. ca. 1910; Sanierung/Modernisierung 1999/2004; WF ca. 240 m²)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 31.01.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 120.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 7/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 7. Februar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 6658** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 16, Flurstück 14/4, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Hainstraße 5, groß 1.726 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: zweigeschossiges sanierungsbedürftiges Einfamilienreihenhaus in zweiter Reihe (Bj. ca. 1896-1900; WF ca. 135 m²)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 13.10.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 30.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 79/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 7. Februar 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 6739** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 9, Flurstück 242, Gebäude- und Freifläche, Weststr. 3, groß 718 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück in der Nähe des Stadtzentrums ist mit einem Einfamilienhaus (Vorderhaus und Seitenflügel) und einem sich anschließendem Wirtschaftsgebäude bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 09.01.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 80.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 5/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 12. Februar 2008, 13:00 Uhr

im Amtsgerichtsgebäude Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Haus A, 1. Etage, Saal 5, das im Grundbuch von **Rückersdorf Blatt 10466** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Friedersdorf 01, Flur 2, Flurstück 25, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche Hauptstraße 80, groß 2.720 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: bebaut mit einem alten Wohnhaus mit einfachem Anbau (Bj. vor 1900, WF: ca. 85 m², Postanschrift: Friedersdorfer Dorfstraße 80) und einem Fertigteilwohnhaus (Bj. ca. 1996, WF ca. 122 m², Postanschrift: Friedersdorfer Hauptstraße 80a)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 17.11.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 82.900,00 EUR.

Im Termin am 02.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 90/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 12. Februar 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Massen Blatt 786** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 1162, Gebäude- und Freifläche An der Eisenbahn nach Schipkau, groß 2.149 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem ehemals zu ge-

werblichen Zwecken genutzten Gebäude (Erd- und Kellergeschoss, Bj. ca. 1920, 2001 Gebäudeerweiterung, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen ca. 2001; NF: ca. 215 m², davon ca. 173 m² im EG und KG als Gewerbeeinheit sowie ca. 42 m² als Gewerbeeinheit im KG).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 31.05.2006.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 1162	120.000,00 EUR
Zubehör:	600,00 EUR.

Im Termin am 02.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr: 15 K 114/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 12. Februar 2008, 15:00 Uhr

im Amtsgerichtsgebäude Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Haus A, 1. Etage, Saal 5, das im Grundbuch von **Nexdorf Blatt 107** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Nexdorf, Flur 2, Flurstück 94, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 1, groß 466 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: mit einem Einfamilienwohnhaus mit Verandaanbau (Bj. ca. 1897; 1971 Umbau und Sanierung; WF ca. 178 m²) und einem Nebengebäude (Bj. ca. 1975) bebaut Grundstück

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 27.09.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG auf 31.000,00 EUR festgesetzt.

Im Termin am 18.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr: 15 K 84/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 14. Februar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Crinitz Blatt 186** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 4, Gebäude- und Freifläche, Hauptstr. 21, groß 621 m²,

lfd. Nr. 2, Flur 3, Flurstück 4, Ackerland, groß 2.707 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Auf dem Grundstück gelegen in der Hauptstr. 21 befindet sich ein Wohnhaus mit Anbau, ein Heizungsgebäude, ein Hofscheune und diverse Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 13.06.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 15.360,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 57/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 14. Februar 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Herzberg Blatt 2603** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 29, Flurstück 52, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, groß 627 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das am Ortsrand, unmittelbar am Tierpark der Stadt Herzberg gelegene Grundstück ist bebaut mit einer Gaststätte mit Pensionsbetrieb.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 05.04.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 242.000,00 EUR.

Im Termin am 05.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr: 15 K 19/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 19. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Plessa Blatt 631** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 1, Flurstück 382, Hofraum, An der Ackerstraße Haus Nr. 16, groß 721 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: sanierungsbedürftiges Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. ca. 1927; 1993 tlw. modernisiert, WF ca. 107 m²) sowie ein Nebengebäude (Bj. ca. 1927)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 20.03.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 22.300,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 17/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 19. Februar 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, die im Grundbuch von **Schadewitz Blatt 253** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 18, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Ackerland, Grünland, groß 4.310 m²,
lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 19, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, groß 63 m²
versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Flurstück 18 ist mit einem nicht bewohnbaren Wohnhaus, einer Scheune und einem kleinen Wohnhaus (Bj. 1920, 2003 modernisiert; BGF ca. 65 m²) bebaut; das Flurstück 19 ist unbebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 23.01.2006.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 19 315,00 EUR

Flurstück 18 15.300,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 117/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 26. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Gebäudegrundbuch von **Finsterwalde Blatt 8493** eingetragene Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gebäude auf Flur 24, Flurstück 420/2, Gebäude- und Freifläche, Helenenstr. 33, groß 662 m²
versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das selbstständige Gebäudeeigentum befindet sich am südlichen Stadtrand von Finsterwalde und besteht aus einem Einfamilienhaus (Baujahr ca. 1986) mit Doppelgarage.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 12./26.02.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 27.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 19/07

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 23. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, folgende Grundstücke

a) im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 3318**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 81, Flurstück 4/2, Größe: 316 qm
zugeordnetes Aktenzeichen: 3 K 341/2005

b) im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 3319**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 81, Flurstück 3/2, Größe: 304 qm
zugeordnetes Aktenzeichen: 3 K 342/2005

c) im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 3344**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 81, Flurstück 2/2, Größe: 406 qm
zugeordnetes Aktenzeichen: 3 K 351/2005

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das jeweilige genannte Grundbuch am 15.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Grundstück	Anschrift	Verkehrswert in EUR
Grundbuch von Frankfurt (Oder) Blatt 3318		
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:	Weinbergweg 19	170.000,00
lfd. Nr. 1, Flur 81, Flurstück 4/2, Größe: 316 qm	15236 Frankfurt (Oder)	
Grundbuch von Frankfurt (Oder) Blatt 3319		
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:	Weinbergweg 20	175.000,00
lfd. Nr. 2, Flur 81, Flurstück 3/2, Größe: 304 qm	15236 Frankfurt (Oder)	
Grundbuch von Frankfurt (Oder) Blatt 3344		
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:	Puschkinstr. 15	165.000,00
lfd. Nr. 1, Flur 81, Flurstück 2/2, Größe: 406 qm	15236 Frankfurt (Oder)	

Bebauung:

Die dreigeschossigen Mehrfamilienhäuser sind aneinander gebaut. Die Gebäude sind voll unterkellert. Das jeweilige Dachgeschoss ist teilweise ausgebaut. Alle Gebäude haben zu beiden Seiten Dachgauben.

Geschäfts-Nr.: 3 K 341/05 u. a.

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 28. Januar 2008, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 1799** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 46, Flurstück 22/2, Gebäude- und Freifläche, Lindenstr. 25, Größe: 747 qm

lfd. Nr. 2, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 46, Flurstück 22/1, Gebäude- und Freifläche, Gubener Str., Größe: 487 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.03.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Ralf Rosner.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1, Flur 46, Flurstück 22/2, 67.000,00 EUR

lfd. Nr. 2, Flur 46, Flurstück 22/1 35.000,00 EUR.

Postanschrift: lfd. Nr. 1, 15230 Frankfurt (Oder), Lindenstraße 25,

lfd. Nr. 2, Gubener Straße

Bebauung: Wohn- und Geschäftshaus, Denkmalschutz, umfangreicher Hausschwammbefall, Einsturzgefahr.

Im Versteigerungstermin am 19.10.2007 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.

Geschäftszeichen: 3 K 43/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 30. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Kehrigk Blatt 244** auf den Namen der Ursula Krause geborene Welzer eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 241/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Kehrigk, Flur 1, Flurstück 112, Größe: 2.806 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss, von der Mitte aus rechts gelegen, einem Zimmer und zwei Bodenräumen im Dachgeschoss sämtlichst im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichnet; mit einem Keller Nr. 3 des Aufteilungsplanes versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 20.000,00 EUR.

Im Termin am 01.11.2006 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: Schweriner Weg 3, 15859 Kehrigk
Geschäfts-Nr.: 3 K 182/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 30. Januar 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Wendisch Rietz Blatt 1461** auf die Namen der

- a) Brigitte Jurk geb. Wolff
- b) Dieter Jurk

- zu je 1/2 Anteil -
eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 6, Flurstück 983, Größe: 477 qm
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR.

Im Termin am 01.11.2006 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: Jägersteig 7, 15864 Wendisch Rietz
Bebauung: Einfamilienhaus und Carport
Geschäfts-Nr.: 3 K 242/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 4. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Amtsgericht in 15236 Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 2603** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 4, Flurstück 124/2, Friedensstraße 10 a, Größe: 893 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.10.2003 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:
Lothar Liepe.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 200.000,00 EUR.

Postanschrift: Friedensstraße 10 a in 15890 Eisenhüttenstadt
Bebauung: Wohnhaus

Im Versteigerungstermin am 19.10.2007 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.

Geschäftszeichen: 3 K 262/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 4. Februar 2008, 11:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Wohnungsgrundbuch von **Limsdorf Blatt 421** eingetragenen hälftigen Miteigentumsanteile an dem Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 28/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Limsdorf, Flur 3, Flurstück 60, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Springseeweg, Größe 26.374 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im ersten Obergeschoss des Hauses, rechts vom vierten Eingang (Ostansicht) Nr. 31 des Aufteilungsplanes; nebst Kellerraum Nr. 31 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Limsdorf Blatt 391 bis 426). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. 31 des Aufteilungsplanes.

Nutzungsbeschränkung:

Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumseinheiten dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf des Beschlusses der Wohnungseigentümer.

Veräußerungsbeschränkung:

Zustimmung durch Verwalter erforderlich.

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten oder frühere Ehegatten, an Verwandte und Verschwägerete in gerader Linie oder bis zum zweiten Grad der Seitenlinie, an einen anderen Wohnungseigentümer, im Wege der Zwangsvollstreckung und durch den ersteigernden Grundpfandrechtsgläubiger.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.08.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

- a) Michael Wilde
- b) Ines Wilde
- zu je 1/2 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 17.000,00 EUR.

Postanschrift: 15468 Limsdorf, Springseeweg 12
 Bebauung: Wohnungseigentum Nr. 31 im ersten Obergeschoss des Hauses, rechts vom vierten Eingang (Ostansicht), Keller Nr. 31.

Hinweis:

Die Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr möglich!

Geschäfts-Nr.: 3 K 200/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 4. Februar 2008, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Brieskow-Finkenheerd Blatt 1144** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brieskow-Finkenheerd, Flur 9, Flurstück 827, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Alte Poststraße 1, Größe 154 m²,

lfd. Nr. 11, Gemarkung Brieskow-Finkenheerd, Flur 9, Flurstück 839, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Größe: 4.464 m²,

lfd. Nr. 12, Gemarkung Brieskow-Finkenheerd, Flur 9, Flurstück 840, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Größe: 137 m²,

lfd. Nr. 13, Gemarkung Brieskow-Finkenheerd, Flur 9, Flurstück 841, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Größe: 4.735 m²,

lfd. Nr. 14, Gemarkung Brieskow-Finkenheerd, Flur 9, Flurstück 844, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Größe 4.142 m²,

lfd. Nr. 25, Gemarkung Brieskow-Finkenheerd, Flur 9, Flurstück 861, Gebäude- und Freifläche, Größe 718 m²,

lfd. Nr. 42, Gemarkung Brieskow-Finkenheerd, Flur 9, Flurstück 917, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße, Größe 1.070 m²,

lfd. Nr. 43, Gemarkung Brieskow-Finkenheerd, Flur 9, Flurstück 918, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße, Größe 1.025 m²,

lfd. Nr. 50, Gemarkung Brieskow-Finkenheerd, Flur 9, Flurstück 960, Gebäude- und Freifläche, Am Finkenhein, Größe 640 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.01.2003, 07.08.2003 und 13.09.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Dominanz-Haus GmbH Ing.-Büro für Bauleistungen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

a)	lfd. Nr. 14, Flur 9, Flurstück 844	235.000,00 EUR
b)	lfd. Nr. 25, Flur 9, Flurstück 861	46.500,00 EUR
c)	lfd. Nr. 42, Flur 9, Flurstück 917	43.000,00 EUR
d)	lfd. Nr. 43, Flur 9, Flurstück 918	44.000,00 EUR
e)	lfd. Nr. 50, Flur 9, Flurstück 960	33.500,00 EUR
f)	lfd. Nr. 11, Flur 9, Flurstück 839	45.000,00 EUR
g)	lfd. Nr. 12, Flur 9, Flurstück 840	2.500,00 EUR
h)	lfd. Nr. 13, Flur 9, Flurstück 841	220.000,00 EUR
i)	lfd. Nr. 1, Flur 9, Flurstück 827	2.800,00 EUR

Postanschrift: „Am Sportplatz“, an der Straße „Am Finkenhein“, 15295 Brieskow-Finkenheerd

Bebauung: unbebaut

Im Versteigerungstermin am 17.11.2006 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.

Geschäftszeichen: 3 K 270/02 (führend)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 7. Februar 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 1581** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 19, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 3, Flurstück 9/8, Größe: 2.223 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.04.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Sidonie von Alvensleben.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 400.000,00 EUR.

Postanschrift: Am Winterhafen 2, 15234 Frankfurt (Oder)

Bebauung: Bürokomplex und Garagengebäude (ehemaliges Betonwerk)

Im Termin am 25.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 68/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 8. Februar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 4546** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 103, Flurstück 14/1, Größe: 8.391 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.06.2004 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Eberhard Fürstenberg.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 363.810,00 EUR.

Im Termin am 30.04.2007 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: Buckower Str. 17 F, 15236 Frankfurt (Oder).

Bebauung: Autohaus-Komplex mit Werkstatt und Lager.

Geschäfts-Nr.: 3 K 84/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 11. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde/Spree Blatt 7233** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 151, Flurstück 208, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Tränkeweg, Größe 8.044 qm;

lfd. Nr. 2 zu 1, Grunddienstbarkeit (Versorgungsleitungsrecht nebst Geh- und Fahrrecht) an dem Grundstück Fürstenwalde, Flur 151, Flurstück 209 (Blatt 7292).

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.07.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

a) Klaus Mayer und b) Uwe Niemeyer - zu je 1/2 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 277.000,00 EUR.

Postanschrift: 15517 Fürstenwalde/Spree, Tränkeweg 13, 13 a
Bebauung: Gewerbegrundstück

Hinweis:

Die Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr möglich!

Geschäfts-Nr.: 3 K 110/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 11. Februar 2008, 11:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Wohnungsgrundbuch von **Fürstenwalde/Spree Blatt 9443** eingetragenen hälftigen Miteigentumsanteile an dem Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 46,95/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Fürstenwalde/Spree, Flur 95, Flurstück 128, Gebäude- und Freifläche, Ehrenfried-Jopp-Straße 78, 79, Größe: 1.218 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 11 des Aufteilungsplanes; mit Kellerersatzraum Nr. K 16 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Fürstenwalde Blätter 9433 bis 9451). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Garten Nr. S 3 des Aufteilungsplanes.

Nutzungsbeschränkung:

Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumseinheiten dienen ausschließlich Wohnzwecken. Die Ausübung eines Gewerbes oder eines Berufes in der Wohnung bedarf der Zustimmung des Verwalters.

Veräußerungsbeschränkung:

Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader

Linie, im Wege der Zwangsvollstreckung, durch den Konkursverwalter, an einen dinglich gesicherten Gläubiger und durch einen dinglich gesicherten Gläubiger, wenn dieser ein von ihm erworbenes Wohnungseigentumsrecht weiterveräußert. versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.10.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

Vladimir Torres Nieto und Regina Torres Nieto - zu je 1/2 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 48.000,00 EUR.

Postanschrift: 15517 Fürstenwalde, Ehrenfried-Jopp-Str. 78/79

Bebauung: Hinterhaus Erdgeschoss Wohneinheit Nr. 11

Geschäftszeichen: 3 K 163/06

Amtsgericht Lübben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 11. Februar 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das im Grundbuch von **Kasel-Golzig Blatt 69** eingetragene, in Kasel-Golzig, OT Jetsch gelegene, nachstehend beschriebene Grundstück
Gemarkung Jetsch, Flur 2, Flurstück 129, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Gartenland, Dorfstraße 36 A, groß 3.595 qm versteigert werden.

Bebauung:

Teilweise zweigeschossiges Hauptgebäude (Wohnhausteil und Scheune),

Gesamtgebäude geteilt - wovon nur der hälftige Teil zum zu versteigernden Objekt zählt, Baujahr ca. 1910.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 20.000,00 EUR (je Miteigentumsanteil 10.000,00 EUR).
AZ: 52 K 3/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 11. Februar 2008, 11:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das im Grundbuch von **Karche Blatt 20007** eingetragene, in Karche-Zaacko gelegene, nachstehend beschriebene Grundstück

Gemarkung Karche, Flur 2, Flurstück 31, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Gartenland, Zaacko 5, groß 1.330 qm versteigert werden.

Bebauung:

Freistehendes Zweifamilienwohnhaus mit Keller, Dachgeschoss ist nicht ausgebaut und Nebengebäude, Baujahr ca. 1927, Teilmodernisierung in den 1990er Jahren.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 80.000,00 EUR (je Miteigentumsanteil 40.000,00 EUR).
AZ: 52 K 25/07

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 12. Februar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Wohnungsgrundbuch von **Rehagen Blatt 852** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 679,62/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Rehagen, Flur 3, Flurstück 296, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Am Busenberg 8, 8 a, groß 2.717 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 9 bezeichneten Wohnung im Erdgeschoss; mit Sondernutzungsrecht an dem im Lageplan mit Nr. 9 gekennzeichneten Stellplatz.
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 45.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.09.2005 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten eine Eigentumswohnung (3 Zimmer, Flur, Küche, Bad, ca. 78 m², Erdgeschoss, Stellplatz), gelegen in 15806 Rehagen, Am Busenberg 8.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 283/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 13. Februar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Bestensee Blatt 2771** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Bestensee, Flur 12, Flurstück 4, Weg a. d. Thälmannstr., groß 155 m²,
 - lfd. Nr. 2, Gemarkung Bestensee, Flur 12, Flurstück 3/3, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß 2.433 m²,
 - lfd. Nr. 4, Gemarkung Bestensee, Flur 12, Flurstück 3/8, Erholungsflächen, groß 18.142 m²,
 - lfd. Nr. 5, Gemarkung Bestensee, Flur 12, Flurstück 3/9, Forsten und Holzungen, groß 1.797 m²,
 - lfd. Nr. 6, Gemarkung Bestensee, Flur 12, Flurstück 398, Gebäude- und Freifläche, groß 13 m²,
 - lfd. Nr. 6, Gemarkung Bestensee, Flur 12, Flurstück 399, Gebäude- und Freifläche, groß 18.162 m²
- versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 1.000.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 10.08.2006 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 15741 Bestensee im Bebauungsplangebiet „Im Wustrocken“ an der Thälmannstraße und Im Wustrocken. Bei den Flurstücken 3/8 und 3/9 handelt es sich um Waldflächen. Auf dem Flurstück 3/3 steht ein kleines Fertighaus aus Blockbohlen, ca. 43 m², ungenutzt. Das Flurstück 4 ist Verkehrsfläche. Insgesamt handelt es sich um Wohnbauland in der Qualität von Rohbauland.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 537/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 13. Februar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 3476** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde; Flur 2; Flurstück 203; groß 258 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 110.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.10.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Luckenwalde; Ackerstraße 21. Es ist bebaut mit einem eingeschossigen, teilunterkellerten Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter <http://www.zvg.com> kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 279/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 13. Februar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 3807** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Jüterbog, Flur 1, Flurstück 550, Am Zinnaer Tor, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industriegebiet mit einer Größe von 1.041 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 55.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.06.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Jüterbog; Am Zinnaer Tor 3. Es ist bebaut mit einem Bürohaus mit Lagerhalle und Garagenzeile.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter <http://www.zvg.com> kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 159/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 13. Februar 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Mahlow Blatt 6545 und 6392** eingetragene Wohnungs- bzw. Teileigentum,

Mahlow Blatt 6545, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 20/10.000 (zwanzig/zehntausendstel) Miteigentumsanteil an

Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 237, Gebäude- und Freifläche, 98 m²,

Flur 2, Flurstück 251, Zwischen Schülerstr. und Ziethener Str. und Trebbiner Str., Gebäude- und Freifläche, 9.801 m²,
Flur 2, Flurstück 253, Ziethener Str. 226, 228 A, 228 B, Gebäude- und Freiflächen, Wohnen, 3.637 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 325 bezeichneten Kfz-Einstellplatz in der Tiefgarage.

Mahlow Blatt 6392, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 68,2/10.000 (Achtundsechzig,zwei/zehntausendstel) Miteigentumsanteil an

Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 237, Gebäude- und Freifläche, 98 m²,

Flur 2, Flurstück 251, Zwischen Schülerstr. und Ziethener Str. und Trebbiner Str., Gebäude- und Freifläche, 9.801 m²,
Flur 2, Flurstück 253, Ziethener Str. 226, 228 A, 228 B, Gebäude- und Freiflächen, Wohnen, 3.637 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 26 im Haus C bezeichneten Wohnung im Dachgeschoss

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 54.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.02.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15831 Mahlow, Ziethener Str. 224. Es handelt sich hierbei um eine Eigentumswohnung im Dachgeschoss Mitte mit einer Wohnfläche von ca. 33,88 m² nebst Tiefgaragenstellplatz.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 15/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 14. Februar 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 180** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Jüterbog, Flur 1, Flurstück 182, groß 352 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 175.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.11.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Jüterbog; Wursthof 11. Es ist bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus (2 Wohnungen und 1 Gewerbeeinheit).

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter <http://www.zvg.com> kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 160/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 14. Februar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Rotberg Blatt 297** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Rotberg, Flur 5, Flurstück 34/30, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Ulmenring 12 A, groß 453 m²,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Rotberg, Flur 5, Flurstück 34/31, Verkehrsfläche, Platz, Ulmenring, groß 19 m²,

7 zu 5: 1/10 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Rotberg, Flur 5, Flurstück 34/36, groß 133 m²,

8 zu 5: 1/5 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Rotberg, Flur 5, Flurstück 34/28, Verkehrsfläche, Straße, Ulmenring, groß 55 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist insgesamt auf 185.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.05.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten sind die Grundstück mit einer Doppelhaushälfte (Bj. 1993, bewohnt) mit 119,91 m² Wohnfläche bebaut und befinden sich Ulmenring 12 a in 15732 Waltersdorf OT Rotberg. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 103/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 14. Februar 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Wünsdorf Blatt 1775** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wünsdorf; Flur 5; Flurstück 296; Gebäude- und Freifläche; Wohnen, Schulstraße 1 a; groß 545 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 111.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.10.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15806 Zossen; OT Wünsdorf, Schulstraße 1 a.

Es ist bebaut mit einem nicht unterkellerten 1 1/2-geschossigen Einfamilienhaus.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter <http://www.zvg.com> kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 390/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 15. Februar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Malterhausen Blatt 241** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Gemarkung Malterhausen, Flur 5, Flurstück 85, Dorfstraße Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, groß 52.597 m²

versteigert werden.

Teilfläche mit Milchviehanlage und Melkhaus, Bj. 1992/93, weitere Flächen werden als Landwirtschaftsflächen genutzt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.01.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 137.280,00 EUR.

AZ: 9 K 327/01

Amtsgericht Potsdam**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 16. Januar 2008, 12:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Nauen Blatt 5724** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Nauen, Flur 15, Flurstück 124/2, Gebäude- und Freifläche, Goethestraße 40, groß: 635 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 97.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 1. März 2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich im Sanierungsgebiet Nauener Altstadt. Es ist mit einem zweigeschossigen Fachwerkhäuser mit insgesamt ca. 358 m² Wohnfläche bebaut (Bj. ca. 1696, Modernisierung ca. 2000).

AZ: 2 K 55/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 17. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Wansdorf Blatt 392** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 4/2, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Wansdorfer Dorfstraße 52, groß: 5.923 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 172.000,00 EUR festgesetzt worden. Zubehör wird nicht mitversteigert.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 2. Oktober 2006 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Wohn- und Werkstattgebäude und einer Scheune bebaut (Bj. um 1900, Sanierung und Ausbau 1993 bis 1996).

AZ: 2 K 420/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 18. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 303, das im Grundbuch von **Belzig Blatt 3008** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Belzig, Flur 8, Flurstück 125/7, Wiesenburger Str. 14, Gebäude- und Freifläche, 219 m² versteigert werden.

Das Grundstück befindet sich in der Innenstadt und ist mit einem ca. 1750 - 80 errichteten zweigeschossigen Wohnhaus und Nebengebäuden bebaut. Ca. 90 m² Wohnfläche. Erheblicher Sanierungsbedarf. Leerstehend.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 17.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 20.100,00 EUR.

AZ: 2 K 506/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 18. Januar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 303, das im Grundbuch von **Wachow Blatt 597** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 51, Gemarkung Wachow Flur 1

Flurstück 323, Gebäude- und Freifläche, Gutenpaarener Str. 403 m²,

Flurstück 328, Gebäude- und Freifläche, Birkenweg, 430 m²,

Flurstück 318, Gebäude- und Freifläche, Birkenweg, 1.378 m², versteigert werden.

Das Grundstück Birkenweg 5 ist mit einem Mehrfamilienhaus (Baujahr ca. 1900, ca. 617 m² Wohnfläche), Scheune und Garage bebaut. Derzeit nicht nutzbar, erhebliche Instandsetzungs- und Fertigstellungsarbeiten erforderlich.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 17.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 42.000,00 EUR.

AZ: 2 K 631/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 24. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Wohnungsgrundbuch von **Potsdam Blatt 10771** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 2.96/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Potsdam

Flur 13, Flurstück 497, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Zum Kahleberg 63 - 99, groß: 14.146 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 84 des Aufteilungsplanes versteigert werden.

Es handelt sich laut Gutachten um eine 1-Zimmer-Wohnung (Wohnfl. ca. 33,35 m²) im 1. OG eines ca. 1975 errichteten und zwischenzeitlich teilweise modernisierten Plattenbau.

Postalische Anschrift: Zum Kahleberg 97.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 21.09.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 32.000,00 EUR.

AZ: 2 K 421/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 24. Januar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 301, das im Grundbuch von **Elstal Blatt 457** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Elstal, Flur 2

Flurstück 48, Gebäude- und Freifläche Lindenstr. 4 d, Landwirtschaftsfläche, 422 m²,

Flurstück 50, Gebäude- und Freifläche Lindenstr. 4 d, 100 m²

versteigert werden.

Reihenmittelhaus in der ehemaligen Eisenbahnersiedlung bebaut. Baujahr 1930, unterkellert, zweigeschossig, ausgebautes DG, ca. 100 m² Wohnfläche.

Erheblicher Modernisierungsstau.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 24.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 47.000,00 EUR.

AZ: 2 K 106/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung gemäß § 172 ZVG soll am

Donnerstag, 24. Januar 2008, 13:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Groß Kreutz Blatt 1241** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 566, Gebäude- und Freifläche, Am Eichenhain, 2.500 m²

versteigert werden.

Es handelt sich laut Gutachten um ein unbebautes Grundstück (teilweise Gewerbebauland).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 13.10.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 60.000,00 EUR.

AZ: 2 K 444/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 28. Januar 2008, 10:30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 5123** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 103, Flurstück 220, Gebäudefläche und Freifläche Wohnen, Gördenallee 28, groß: 1.039 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 13.10.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 190.000,00 EUR.

Das Grundstück ist mit einer Doppelhaushälfte (Baujahr 1925) mit Keller, Erd- und Dachgeschoss sowie einem ausgebauten Spitzboden bebaut. Am nördlichen Teil des Hauses befindet sich ein Anbau. Die Gesamtwohn- und Nutzfläche einschließlich Keller beträgt etwa 263 m². Das Objekt ist eigen genutzt.

Im Termin am 03.09.2007 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85a ZVG versagt.

AZ: 2 K 313/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 29. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 3992** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 20,850/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Brieselang, Flur 4, Flurstück 315, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Gartenland, Forsten und Holzungen, Forstweg 18, groß: 10.294 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 3 des Aufteilungsplanes.
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 89.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 08.06.2006 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich im Forstweg 18 g, 14656 Brieselang, im Dachgeschoss eines Mehrfamilienhauses (Bj. 1996). Sie verfügt über 3 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, Flur, Abstellraum und Balkon mit einer Wohn-/Nutzfläche von ca. 81 m².

Der Wohnung sind ein Kellerraum und ein Stellplatz zugeordnet.
AZ: 2 K 260/06

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Dienstag, 29. Januar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Teltow Blatt 3539** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Teltow, Flur 7, Flurstück 4, Gartenland, An der Hannemannstraße, groß: 840 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 98.0000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 07.07.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in der Hannemannstraße 40, 14513 Teltow, und ist mit einer nutzereigenen Gartenlaube bebaut. Es gilt das Schuldrechtsanpassungsgesetz.

AZ: 2 K 310/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 31. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam,

Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 301, die im Grundbuch von **Groß-Behnitz Blatt 480** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß Behnitz, Flur 2, Flurstück 70/2, Dorfstraße 20, groß 3.357 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Groß Behnitz, Flur 2, Flurstück 70/1, Dorfstraße 20, groß: 883 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 93.000,00 EUR festgesetzt worden.

Die Einzelwerte betragen: Flurstück 70/2: 86.000,00 EUR

Flurstück 70/1: 7.000,00 EUR.

Die Zwangsversteigerungsvermerke sind am 18.05.2006 und 28.11.2006 eingetragen worden.

Das Flurstück 70/2 der Flur 2 ist bebaut mit einem Einfamilienhaus und einem Stallgebäude (Bj. um 1900, Wfl. ca. 167 m²), das Flurstück 70/1 mit einem weiteren Stallgebäude.

AZ: 2 K 180/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 31. Januar 2008, 14:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, der im Grundbuch von **Brieselang Blatt 4841** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1/8 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 1, Flurstück 784, Gebäude- und Freifläche, Fichtestr. 122, Gartenland verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 8 gekennzeichneten Räumen. Sondernutzungsrechte sind vereinbart.
versteigert werden.

Es handelt sich laut Gutachten um eine Doppelhaushälfte (Bauj. 2000, Wohnfl. ca. 89 m²). Postalische Anschrift: Fichtestr. 122 E. Der Versteigerungsvermerk wurde am 07.02.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 102.000,00 EUR.

AZ: 2 K 14/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 4. Februar 2008, 10:30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 301, die in den Grundbüchern von **Brandenburg Blatt 16531, 16532, 16536 und 16537** eingetragenen Wohnungseigentumsrechte, jeweils lfd.

Nr. 1, bestehend aus nachstehend angegebenen 10.000 Miteigentumsanteilen an dem Grundstück Gemarkung Brandenburg, Flur 162, Flurstück 256, Gebäude- und Freifläche, Genthiner Straße, Postplatz, Größe: 4.267 m²,

Flurstück 322, Gebäude- und Freifläche, Genthiner Straße 43, 45, Größe: 1.304 m²,

verbunden mit nachstehend angegebenen Sondereigentumsrechten an den Wohnungen gemäß den Nummern des Aufteilungsplans, alle im Haus 45, und alle mit Abstellraum. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

Blatt	10.000-Anteil	Sondereigentum	Beschreibung des Gutachters	Werte in EUR
16531	322	Wohnung Nr. 6 im 1. Obergeschoss links	Eingang Ost, 1. OG; ca. 83 m ² ; 2 Zimmer, Nebenräume, Balkon; leer stehend	55.000
16532	326	Wohnung Nr. 7 im 1. Obergeschoss mittig vorn	Eingang Nord, 1. OG links; ca. 85 m ² ; 3 Zimmer, Nebenräume, Balkon; leer stehend	62.000
16536	272	Wohnung Nr. 11 im Dachgeschoss links	Eingang Ost, DG; ca. 71 m ² ; 2 Zimmer, Nebenräume, Balkon; vermietet	50.000
16537	280	Wohnung Nr. 12 im Dachgeschoss mittig vorn	Eingang Nord, DG links; ca. 73 m ² ; 2 Zimmer, Nebenräume, Balkon; vermietet	52.000
Insgesamt				219.000

versteigert werden.

Die vier Eigentumswohnungen befinden sich in dem Wohn- und Geschäftshaus Genthiner Str. 45 in 14774 Brandenburg Ortsteil Plau. Das Haus soll 1996/7 erbaut sein und weist - ebenso wie die Wohnungen - Baumängel und -schäden auf. Zubehör wird nicht mitversteigert.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr (Wohnung 6 konnte nicht besichtigt werden).

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Die Versteigerungsvermerke sind am 15./20./20./14.06.2007 in die genannten Grundbücher eingetragen worden.

AZ: 2 K 212/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 7. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 19827** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 37, Flurstück 1096, Gebäude- und Freifläche, Heckmannstr. 70, 600 m²,

versteigert werden.

Es ist laut Gutachten mit einem ca. 2004 errichteten Einfamilienhaus (Typ Privileg, Brandenburger Landhaus, Wohnfläche ca. 102 m²) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 26.03.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 132.000,00 EUR.

AZ: 2 K 74/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 8. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 303, das

im Grundbuch von **Rhinow Blatt 714** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rhinow, Flur 4, Flurstück 117, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, 1.417 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem ehemaligen Bürogebäude (Baujahr 1976, leer stehend) bebaut. Es besteht grenzüberschreitende Bebauung auf die Nachbarflurstücke.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 24.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 25.000,00 EUR.

AZ: 2 K 141-1/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Freitag, 8. Februar 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 303, die im Grundbuch von **Rhinow Blatt 714** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Rhinow, Flur 4

lfd. Nr.	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
2	173	Gebäude- und Freifläche Friesacker Str.	3.401
2	210	Gebäude- und Freifläche Friesacker Str.	1.601
2	204	Gebäude- und Freifläche Friesacker Str.	3.124
2	183	Gebäude- und Freifläche Friesacker Str. 6	7.447
3	176	Gebäude- und Freifläche An der Eisenbahn	656
3	177	Gebäude- und Freifläche An der Eisenbahn	28
3	180	Gebäude- und Freifläche An der Eisenbahn	230
3	206	Gebäude- und Freifläche An der Eisenbahn	9.201
4	174	Gebäude- und Freifläche An der Friesacker Str.	365
4	181	Gebäude- und Freifläche An der Friesacker Str.	715

versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit ehemaligen gewerblichen Gebäuden (Werkstatt, Düngerhalle) bebaut. Zum Teil grenzüberschreitende Bebauung. Leerstand.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 24.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 410.000,00 EUR.

Es entfallen auf das

Grundstück Nr. 2 = 300.000,00 EUR,

Grundstück Nr. 3 = 100.000,00 EUR,

Grundstück Nr. 4 = 10.000,00 EUR.

AZ: 2 K 141-2/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 11. Februar 2008, 10:30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 301, die in den Grundbüchern von **Brieselang Blatt 4008 bis 4013** eingetragenen

Wohnungseigentumsrechte, jeweils lfd. Nr. 1, bestehend aus den nachstehend angegebenen 1.000 Miteigentumsanteilen an dem Grundstück, Gemarkung Brieselang, Flur 4, Flurstück 315, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Gartenland, Forsten und Holzungen, Forstweg 18, Größe: 10.294 m², verbunden mit nachstehend angegebenen Sondereigentumsrechten an den Einheiten gemäß den Nummern aus dem Aufteilungsplan, Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

Aktenzeichen	Brieselang Blatt	1.000 Anteil	Sondereigentum	Werte in EUR
2 K 252-1/07	4008	22,834	Nr. 19	100.000
2 K 252-2/07	4009	22,868	Nr. 20	100.000
2 K 252-3/07	4010	21,271	Nr. 21	92.000
2 K 252-4/07	4011	21,305	Nr. 22	94.000
2 K 252-5/07	4012	18,199	Nr. 23	76.000
2 K 252-6/07	4013	18,253	Nr. 24	81.000

versteigert werden.

Die sechs vermieteten Eigentumswohnungen befinden sich in dem 6-Familienhaus Forstweg 18 C in 14656 Brieselang. Die Beschreibung des Gutachters (erfolgt ohne Gewähr; Wohnung 23 konnte nicht besichtigt werden) lautet:

Das Haus ist ca. 1995 erbaut und besteht aus zwei Geschossen, ausgebautem Satteldach und Teilkeller.

Brieselang Blatt	1.000 Anteil	Sondereigentum	Lage, ca-Größe in m ²	Sondernutzungsrechte
4008	22,834	Nr. 19	EG links; 88 m ²	Kfz-Stellplatz Nr. 19, Gartenanteil Nr. 9
4009	22,868	Nr. 20	EG rechts; 89 m ²	Kfz-Stellplatz Nr. 20, Gartenanteil Nr. 10
4010	21,271	Nr. 21	OG links; 82 m ²	Kfz-Stellplatz Nr. 21
4011	21,305	Nr. 22	OG rechts; 82 m ²	Kfz-Stellplatz Nr. 22
4012	18,199	Nr. 23	DG links; 70 m ²	Kfz-Stellplatz Nr. 23
4013	18,253	Nr. 24	DG rechts; 71 m ²	Kfz-Stellplatz Nr. 24

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Die Versteigerungsvermerke sind am 03.07.2007 in die genannten Grundbücher eingetragen worden.

AZ: 2 K 252-1 bis 6/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 11. Februar 2008, 12:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Bochow Blatt 56** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Bochow, Flur 2, Flurstück 299, groß: 38.158 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 13.200,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 2006 eingetragen worden.

Es handelt sich um eine unbebaute landwirtschaftliche Fläche. AZ: 2 K 455/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 11. Februar 2008, 12:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, die im Grundbuch von **Bochow Blatt 564** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bochow, Flur 2, Flurstück 301, Die vordersten Kreuzchen Großmaten Landwirtschaftsfläche, groß: 23.018 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Bochow, Flur 3, Flurstück 9, Die hintersten Kreuzchen Großmaten Verkehrsfläche, groß: 1.876 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 8.650,00 EUR festgesetzt worden (Flurstück 301: 8.000,00 EUR/Flurstück 9: 650,00 EUR).

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 2006 eingetragen worden.

Es handelt sich um unbebaute landwirtschaftliche Flächen.

AZ: 2 K 465/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 11. Februar 2008, 12:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Groß Kreuz Blatt 234** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 15, Obstanlagen; die Engelmaten, groß: 108 m²,
Flurstück 16/2, Obstanlagen; die Engelmaten, groß: 8.498 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 2.850,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 2006 eingetragen worden.

Es handelt sich um eine unbebaute landwirtschaftliche Fläche. AZ: 2 K 475/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 12. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Bochow Blatt 449** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bochow, Flur 2, Flurstück 302, Obstbauanlagen, Die vordersten Kreuzschen Großmaten, groß: 67.265 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 23.200,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 16. Oktober 2006 eingetragen worden.

Es handelt sich um eine unbebaute landwirtschaftliche Fläche.

AZ: 2 K 460/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 12. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Bochow Blatt 568** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 4, Flur 3, Flurstück 4,
- Obstanlagen, groß: 102.630 m²,
- Verkehrsfläche, groß: 1.000 m²,
- Obstanlagen, die hintersten Kreuzschen Großmathen, groß: 31.600 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 48.200,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 2006 eingetragen worden.

Es handelt sich um eine unbebaute landwirtschaftliche Fläche. AZ: 2 K 468/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 12. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Bochow Blatt 613** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Bochow, Flur 2, Flurstück 280, Straßenverkehrsflächen, Obstbuanlagen, groß: 33.630 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 11.100,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 2006 eingetragen worden.

Es handelt sich um eine unbebaute landwirtschaftliche Fläche. AZ: 2 K 470/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 12. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Bochow Blatt 615** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Bochow, Flur 3, Flurstück 8, Obstbau, Die hintersten Kreuzschen Großmathen, groß: 25.154 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 8.700,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 17. Oktober 2006 eingetragen worden.

Es handelt sich um eine unbebaute landwirtschaftliche Fläche. AZ: 2 K 471/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 13. März 2008, 13:00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 4681** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Brieselang, Flur 7,
- Flurstück 109/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen Lange Straße 138, 156 m²,
- Flurstück 109/5, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen Jochen-Weigert-Straße, 54 m²,
- Flurstück 110/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen Lange Straße, Jochen-Weigert-Str., 255 m²,
- Flurstück 110/5, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Jochen-Weigert-Straße, 86 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem nicht unterkellerten eingeschossigen Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss aus dem Jahr 2000 bebaut. In jedem Geschoss sind Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer, Küche, Bad und Flur vorhanden. Die Gesamtwohnfläche beträgt etwa 139 m².

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.11.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 218.000,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 04.01.2007 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 7/10-Grenze gemäß § 74a ZVG versagt. AZ: 2 K 673/04

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 31. März 2008, 10:30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 301, die im Grundbuch von **Ziesar Blatt 968** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

alle Gemarkung Ziesar, Flur 7, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen,

lfd. Nr.	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
1	250	Große Achterstraße 5	150
2	242	Große Achterstraße 6	200
3	243/1	Wilhelm-Pieck-Straße 26	267

versteigert werden.

Die Grundstücke liegen im Bereich einer Denkmalbereichssatzung und im Sanierungsgebiet „Altstadt Ziesar“. Sie sind mit verschiedenen Wohn-, Büro- und Werkstattgebäuden und Nebengebäuden bebaut. Sie wurden mehrmals an-, um- und ausgebaut, saniert und modernisiert. Teilweise ist die Grenze zum Flurstück 241 überbaut.

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage		Wert in EUR
250	Große Achterstraße 5	Wohn- und Gewerbenutzung, 38 m ² Wohn- und 23 m ² Gewerbefläche; Instandhaltungsrückstau, Schäden, Mängel, wirtschaftl. Wertminderung etwa 11.000 EUR	11.600
242	Große Achterstraße 6	Wohn- und Gewerbenutzung, 117 m ² Wohn- und 182 m ² Gewerbefläche; Instandhaltungsrückstau, Schäden, Mängel, wirtschaftl. Wertminderung etwa 16.000 EUR	90.600
243/1	jetzt: Breiter Weg 26	Gartenland	500
Insgesamt			129.000

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 12.09.2002 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28.05.2002 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

Die Verkehrswerte gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG ergeben sich aus obiger Tabelle.

Am 05.09.2007 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 der Verkehrswerte erreicht hatte.

AZ: 2 K 182/02

Zwangsversteigerung – ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 2. April 2008, 9:00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 2894** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Brandenburg, Flur 65, Flurstück 80, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Nicolaiplatz 7, Größe: 379 m²

versteigert werden.

Das Grundstück Nicolaiplatz 7 in 14770 Brandenburg ist mit einem Mehrfamilienhaus mit Seitenflügel (dreigeschossig mit Keller und teilweise Dachausbau; sieben Wohnungen mit zus. etwa 406 m² Wohn-/Nutzfläche) und Anbau (eingeschossig) bebaut. Das Gebäude ist um 1920 errichtet und stark vernachlässigt. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten (eine Innenbesichtigung war nicht möglich) und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 95.000,00 EUR festgesetzt.

Am 29.10.2007 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 04.01.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 548/06

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 17. Dezember 2007, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im

Saal 6, das im Wohnungsgrundbuch von **Schwanebeck Blatt 2719** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 165/10.000stel Miteigentumsanteil an den Grundstücken Gemarkung Schwanebeck, Flur 7, Flurstück 919, Am Lindenberger Weg, Gebäude- und Freifläche, Größe 2.355 m² und Gemarkung Schwanebeck, Flur 7, Flurstück 922, Am Lindenberger Weg, Gebäude- und Freifläche, Größe 2.395 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus Nr. 14 im Dachgeschoss Aufgang N gelegenen Wohnung sowie dem Kellerraum jeweils mit der Nr. 150 des Aufteilungsplanes bezeichnet. Der Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart. Zu dem Miteigentumsanteil gehört das Sondernutzungsrecht an dem Kfz-Abstellplatz im Aufteilungsplan mit Nr. 150 bezeichnet.

laut Gutachten vom 22.03.2007: 2-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss rechts mit Loggia einschl. Keller in einem 3-geschossigen Mehrfamilienhaus mit 11 Wohnungen, Baujahr ca. 1997, Größe: ca. 53,50 m², die Wohnung ist einschl. Keller vermietet Lage: Eichenring 18 B, 16341 Panketal OT Schwanebeck versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 75.000,00 EUR.

AZ: 3 K 939/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 14. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Kloster. 13, Saal 7, das im Grundbuch von **Wuschewier Blatt 281** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wuschewier, Flur 2, Flurstück 114/1, Größe: 562 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit Wohngebäude u. Nebengebäude (u. a. Garage) Bj. ca. 1982/1984, unterkellert
- EG: Diele, 3 Zi., Küche, Du/WC, ca. 96 m² Wfl.; DG: Flur, 3 Zi., Bad, ca. 64 m² Wfl.
- guter Zustand

Der ges. Siedlungsbereich Wuschewier unterliegt dem Denkmalschutz!

Lage: Dorfstraße 35, 15320 Wuschewier

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 110.000,00 EUR.

AZ: 3 K 356/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 14. Januar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Kloster. 13, Saal 7, das im Grundbuch von **Lanke Blatt 339** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lanke, Flur 4, Flurstück 150/15, Größe: 697 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus in Holzblockbauweise, Bj. ca. 1993, voll massiv unterkellert, z. T. noch fertig zu stellen, seit ca. 7 Jahren Leerstand,
- EG: Flur, Küche, Gäste-WC, 2 Zi., überdachte Terrasse; DG: Flur, Bad, Gäste-WC, 3 Zi., 2 Balkone, insges. ca. 140 m² Wfl., hoher Pflegebedarf, bzgl. Mängel und Reparaturrückstau wird auf das Gutachten verwiesen

Lage: Dorfstr. 13 a, 16348 Wandlitz OT Lanke versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 140.000,00 EUR.

AZ: 3 K 286/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 14. Januar 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstraße 13, Saal 7, das im Grundbuch von **Hermersdorf-Obersdorf Blatt 562** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Münchehofe, Flur 1, Flurstück 66, Buckower Straße 9, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Größe: 662 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit Wohnhaus als Doppelhaushälfte, teilunterkellert, Bj. um 1900, spätere Umbauten, Nebengebäude (Stall, Garage)
- Instandsetzungs- und Modernisierungsbedarf

Lage: Buckower Str. 9, 15374 Müncheberg OT Münchehofe versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 49.000,00 EUR.

AZ: 3 K 76/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 21. Januar 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Grundbuch von **Zepernick Blatt 5235** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Zepernick, Flur 3, Flurstück 2024, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Schönower Straße 117, Größe 371 m² und Flurstück 2025, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Schönower Straße 118, Größe 378 m²

laut Gutachten vom 15.08.2007: unbebautes Grundstück, wird im Bereich seines Grundstücksteils, Flurstück 2024, überbaut durch einen Teil eines im Wesentlichen auf dem Fremdgrundstück stehenden Einfamilienhauses (wird mit Fremdgrundstück als verbunden betrachtet), selbstständig nicht bebaubar, dient überbaut nur als Arrondierungsfläche, ohne eigene verkehrstechnisch Erschließung und ohne eigene sonstige Erschließungen,

Lage: Schönower Straße, 16341 Panketal, OT Zepernick versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 47.000,00 EUR.

AZ: 3 K 309/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 29. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Eberswalde Blatt 3607** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Finow, Flur 1, Flurstück 1207, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Poststraße 13, Größe 1.040 m²

laut Gutachten: Grundstück bebaut mit Einfamilienwohnhaus (Fertighaus, Hersteller: Hanse-Haus) Baujahr 2000, erheblicher Aufwand für Sanierung und Fertigstellung, Nebengebäude: Bungalow Baujahr 1975, Doppelgarage Baujahr ca.1975

Lage: 16227 Eberswalde OT Finow, Poststr. 13 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 155.000,00 EUR.

AZ: 3 K 378/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 29. Januar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Wegendorf Blatt 517** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wegendorf, Flur 1, Flurstück 406, Gebäude- und Freifläche, Eichenwinkel 10, Größe 270 m²

laut Gutachten: mit Einfamilienhaus als Doppelhaushälfte bebautes Grundstück

Lage: Eichenwinkel 10, 15345 Altlandsberg OT Wegendorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 155.000,00 EUR.

AZ: 3 K 338/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 30. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Grundbuch von **Falkenberg Blatt 123** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Gemarkung Falkenberg/Mark, Flur 8, Flurstück 273, Gartenstraße 16, Größe: 2.200 m²

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit Villengebäude, Baujahr 1900, Instandhaltungsrückstau, Mängel und Schäden vorh., zurzeit leer stehend

Lage: 16269 Falkenberg (Mark), Gartenallee 34
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 58.000,00 EUR.

AZ: 3 K 865/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 30. Januar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Grundbuch von **Greiffenberg Blatt 308** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Greiffenberg, Flur 1, Flurstück 321/2, Größe 1.812 m²

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus, Baujahr 1860, diverse Mängel, abrisssreifes Nebengelass

Lage: 16278 Angermünde OT Greiffenberg, Zolldamm 07
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 9.000,00 EUR.

AZ: 3 K 482/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 30. Januar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Grundbuch von **Neuenhagen bei Berlin Blatt 7930** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuenhagen, Flur 21, Flurstück 671, Gebäude- und Freifläche, Wolterstraße 21, Größe: 400 m²,

2 zu 1: Grunddienstbarkeit (Geh-, Fahrt- und Leitungsrecht) an dem Grundstück in Neuenhagen bei Berlin Blatt 391, Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 2, dort eingetragen in Abt. II Nr. 3

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem nicht unterkellerten, zweigeschossigen Einfamilienhaus in 2. Reihe, Baujahr 2000, ca. 105 m² Wohnfläche, Terrasse, Carport

Lage: Wolterstraße 21 A, 15366 Neuenhagen
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR.

AZ: 3 K 915/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 1. Februar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 4, das im Grundbuch von **Eggersdorf bei Strausberg Blatt 2299** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Eggersdorf/Strausberg, Flur 2, Flurstück 1460, Gebäude- und Freifläche, Ludwigstr. 15 A und 15 B, Größe 565 qm

Laut Gutachten: bebaut mit Doppelwohnhaus, Bj. ca. 1994, voll unterkellert, DG ausgebaut, überwiegend mit baujahrstypischen Ausbaustandard; Ludwigstr. 15 A mit aufsteigender Feuchtigkeit im Keller, vermietet; Ludwigstr. 15 B: bisher als Musterhaus genutzt, gehobene Ausstattung, Spitzboden ausgebaut; Wohnfläche je DHH 112,33 qm, große Terrasse gartenseitig, instandsetzungsbedürftig; je 1 Stellplatz, Außenanlagen gepflegt
Lage: Ludwigstr. 15A und 15B, 15345 Eggersdorf
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 290.000,00 EUR.

AZ: 3 K 687/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 6. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Rüdnitz Blatt 979** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 98,08/1.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Rüdnitz, Flur 2, Flurstück 286, Gebäude- und Freifläche, Größe: 1.635 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 11 des Aufteilungsplanes sowie dem Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. 11

laut Gutachten: 3-Raum-Wohnung im Obergeschoss eines zweigeschossigen Wohnhauses, Baujahr 1995, ca. 79,44 m² Wohnfläche, bisher vom Eigentümer selbst genutzt, PKW-Stellplatz
Lage: Wilhelm-Guse-Str. 3, 16321 Rüdnitz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 91.400,00 EUR.

AZ: 3 K 55/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 6. Februar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Grundbuch von **Biesenthal Blatt 3400** einge-

tragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Biesenthal,
Flur 8, Flurstück 629, Gebäude- und Freifläche,
Wohnen, Telemannstr. 6, Größe: 172 m²,
Flur 8, Flurstück 632, Gebäude- und Freifläche,
Wohnen, Telemannstr. 6, Größe: 263 m²

laut Gutachten: Reihenhaus, Baujahr ca. 1985, Keller, ausgebauter Dachgeschoss, Spitzboden, ca. 125 m² Wohnfläche, zzt. nicht bewohnt

Lage: Telemannstraße 06, 16359 Biesenthal
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 119.000,00 EUR.

AZ: 3 K 592/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 11. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Klosterfelde Blatt 181** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Klosterfelde, Flur 7, Flurstück 103, Größe 1.805 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Klosterfelde, Flur 7, Flurstück 104, Größe 4 m²

laut Gutachten: Wohngrundstück mit renovierungsbedürftigem Einfamilienhaus Wohnfläche ca. 145 m², Baujahr 1912 und Nebengebäuden auf langgestrecktem Grundstück

Lage: 16348 Wandlitz OT Klosterfelde, Klosterfelder Hauptstraße 99

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Klosterfelde, Flur 7, Flurstück 103, Größe 1.805 m² auf 77.000,00 EUR

lfd. Nr. 2, Gemarkung Klosterfelde, Flur 7, Flurstück 104, Größe 4 m² auf 100,00 EUR.

AZ: 3 K 861/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 11. Februar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Fredersdorf Blatt 2989** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fredersdorf, Flur 10, Flurstück 137, Marktstr. 4, Größe 1.542 m²

laut Gutachten: unbebautes Grundstück

Lage: Marktstr. 4, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf OT Fredersdorf
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.10.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 82.800,00 EUR.

Im Termin am 06.11.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 452/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 11. Februar 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Felchow Blatt 266** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Felchow, Flur 3, Flurstück 144/2, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Schutzfläche, Angermünder Straße 23 b, Größe 4.778 m²

laut Gutachten: Landhotel Felchow, möbliert, 24 Zimmer, Baugenehmigung von 1996

Lage: Angermünder Straße 23 b, 16278 Schöneberg OT Felchow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 190.000,00 EUR.

Im Termin am 04.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 1052/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 15. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstraße 13, Saal 2, das im Grundbuch von **Werneuchen Blatt 1039** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Werneuchen, Flur 3, Flurstück 190, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Hindenbergstraße 12, Größe 842 m²

laut Gutachten:

Grundstück bebaut mit nicht unterkellertem zweigeschossigem Fertig-Einfamilienhaus und Abrisschuppen; Wohnfläche 114 m²; Baujahr: 2001

Lage: Hindenbergstraße 12, 16356 Werneuchen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 129.000,00 EUR.

Im Termin am 02.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes

der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 3 K 930/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 15. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Grundbuch von **Schwanebeck Blatt 249** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 3, Gemarkung Schwanebeck, Flur 2, Flurstück 1131, Gebäude- und Freifläche, Ernst-Thälmann-Straße 9, Größe 480 m²

laut Gutachten: 2-geschossiges Einfamilienhaus in Massivbauweise, Baujahr 2001, nicht unterkellert, Dachgeschoss voll ausgebaut, Wohnfläche ca. 136 m², mittlere bis gehobene Ausstattung, abbruchreifes Nebengebäude

Lage: Landkreis Barnim, 16341 Panketal OT Schwanebeck, E.-Thälmann-Str. 8

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 170.000,00 EUR.

AZ: 3 K 243/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 15. Februar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Eberswalde Blatt 6375** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 16,8/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Eberswalde, Flur 2, Flurstück 276/1, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Heegermühler Straße 43, 45, Größe 938 m², Gemarkung Eberswalde, Flur 2, Flurstück 496, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Heegermühler Straße 43 a, 45 a, Größe 5.407 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, gelegen im Dachgeschoss links, einem Abstellraum gelegen im Dachgeschoss links, einem Kellerraum im Kellergeschoss sowie Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan alles mit Nr. 3.05 bezeichnet.

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung, Bauj. 1995, Wohnfläche 84,99 m², vermietet

Lage: Heegermühler Straße 43 - 45 a, 16225 Eberswalde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 90.000,00 EUR.

Im Termin am 12.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapital-

wertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 1000/05

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Freitag, 15. Februar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 4, das im Grundbuch von **Zepernick Blatt 1916** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Zepernick, Flur 8, Flurstück 4, Größe 10.852 qm

Laut Gutachten: straßenseitig teilweise bebaubares Grundstück mit Entsorgungssubstanz im Südteil und Grünflächen bzw. geschützten Landschaftsbestandteilen im Ostteil, seit Jahren ungenutzt, Beplanungen liegen nicht vor

Lage: Möserstr./Str. der Jugend, 16341 Panketal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 264.000,00 EUR.

AZ: 3 K 332/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 15. Februar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Grundbuch von **Güstebieser Loose Blatt 130** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Güstebieser Loose, Flur 1, Flurstück 8/2, Dorfstraße 50, Größe 4.169 m²

laut Gutachten: Einfamilienhaus, 1- bis 2-geschossig, nicht unterkellert, Wohnfläche 110 m², Baujahr ca. 1948/49, baulicher Zustand befriedigend bis schlecht, abbruchreife Nebengebäude

Lage: Oderbruch, Landkreis Märkisch Oderland, 16259 Güstebieser Loose, Dorfstr. 50

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 8.400,00 EUR.

AZ: 3 K 233/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 15. Februar 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstraße 13, Saal 2, das im Grundbuch von **Angermünde Blatt 2299** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 2/90, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Pestalozzistr. 29 a, Größe 497 m²

laut Gutachten:

Grundstück bebaut mit A. Wohngebäude mit Ladentrakt (Bauj. 1993) und B. Ladengebäude (Bauj. vermutlich 1964);

A.: Kellergeschoss, EG mit Gewerbefläche, vermietete 3-Zimmer-Wohnungen jeweils im OG und DG;

B.: leer stehendes nicht unterkellertes Ladengebäude

Lage: Pestalozzistraße 29 a, 16278 Angermünde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 270.700,00 EUR.

AZ: 3 K 500/06

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Freitag, 15. Februar 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Grundbuch von **Petershagen Blatt 1672** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Petershagen, Flur 1, Flurstück 1127, Schillerstr. 6, Größe 1.194 m²

laut Gutachten: Siedlungs-/Schlichthaus, Baujahr ca. 1930, 2 Vollgeschosse, Massivbauweise, teilweise unterkellert, Wohnfläche ca. 140 m², schlechter Gesamtzustand, veraltete und unzeitgemäße Ausstattung, 2 Nebengebäude, zum Teil abrisssreif

Lage: Landkreis Märkisch Oderland, 15370 Petershagen-Eggersdorf, Schillerstr. 6

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 40.000,00 EUR.

AZ: 3 K 173/06

Gesamtvollstreckungssachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen. Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

Bekanntmachungen der Verwalter

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.
Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justiz-
portal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>"
abrufbar.

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung eines Dienstausses

Ministerium für Wirtschaft

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstauss von Frau **Andrea Walter**, ausgestellt am 30.09.2003 mit der Dienstaussnummer **153252**, wird hiermit für ungültig erklärt.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufrufe

Der Angelsportverein 1965 Seelow e. V. mit Sitz in 15306 Seelow, Am Stadion 27, wurde mit Mitgliederbeschluss zum 31.12.2006 aufgelöst und befindet sich in Liquidation. Zu Liquidatoren wurden Herr Kurt Siedler und Bastian Bida bestellt. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein innerhalb eines Jahres bei den Liquidatoren in 15306 Seelow, am Stadion 27 anzumelden.

Der Verein Stadtsportbund Lübben e. V., Vorsitzender Rüdiger Dommaschk, Frankfurter Straße 8 in 15907 Lübben ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung am 10.04.2006 zu diesem Termin aufgelöst worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 29.11.2008 bei nachstehend genanntem Liquidator anzumelden:

Rüdiger Dommaschk
Frankfurter Straße 8
15907 Lübben

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2001]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.